



An die
Erziehungsberechtigten
aller Schülerinnen und Schüler*
der Klassenstufen 5 bis 9 / 10
im Schuljahr 2019 / 20

Kirchstraße 61 - 71, 55430 Oberwesel
Tel.: 0 67 44 / 93 30 - 0
Fax: 0 67 44 / 93 30 - 22
E-Mail: sekretariat@mrso.de
www.mittelrhein-realschule.de

Oberwesel, 1. April 2020

Sehr geehrte Eltern,

ich wende mich in der Woche vor den Osterferien ein weiteres Mal mit einem Elternschreiben an Sie, um Ihnen meinen Dank für Ihr Mitwirken und Ihre Unterstützung auszusprechen.

Zwei Wochen Schulschließung liegen hinter uns - eine Maßnahme, wie es sie zu Ihrer eigenen Schulzeit oder in der Vergangenheit so überhaupt noch nie gegeben hat. Aufgrund der rasanten Ausbreitung des Coronavirus ist das öffentliche Leben nahezu zum Stillstand gekommen und in Deutschland sind Ansammlungen von mehr als zwei Personen grundsätzlich untersagt, um soziale Kontakte einzuschränken und so das Risiko einer Ansteckung zu mindern.

Aus diesem Grund sind landesweit alle Schulen und Kitas geschlossen, gleichwohl für Kinder, die dringend einer Beaufsichtigung bedürfen, an unserer Schule eine Notfallbetreuung sichergestellt wäre. Gleiches würde auch für den Zeitraum der Osterferien gelten.

Seit Beginn der Schulschließung am Montag, 16. März, hat jedoch kein Schüler hiervon Gebrauch gemacht! Ich schlussfolgere hieraus, dass Ihre Tochter / Ihr Sohn einer Betreuung von unserer Seite nicht bedarf oder Ihr Kind eine solche im häuslichen Umfeld hat. Hierfür danke ich Ihnen auch im Namen des Kollegiums recht herzlich!

Unsere Kernaufgabe liegt in der tagtäglichen Begleitung und Unterstützung Ihres Kindes beim häuslichen Lernen. Der größte Teil der Kommunikation (ca. 90 %) läuft mittlerweile über die Online-Plattform *Microsoft Teams* oder klassisch mittels E-Mail über die schulische E-Mail-Adresse Ihres Kindes, für deren Einrichtung bzw. Hilfe beim Einrichten ich Ihnen auch nochmals danke.

Ich sage auch Dank für die fürsorgliche Unterstützung Ihres Kindes beim häuslichen Arbeiten, gleichwohl wir diese, für Sie bestimmt herausfordernde und belastende Tätigkeit, nicht voraussetzen! Das müssen Sie nicht leisten! Die häuslichen Arbeiten sollte Ihr Kind selbstständig und ohne fremde Hilfe in angemessener Zeit erledigen können. Hierbei ist stets Selbstorganisation und Struktur gefragt - auch an dieser Stelle bereitet die Schule wirklich auf das wahre Leben vor!

Ich kann nicht ausschließen, dass es auch einmal arbeitsintensivere Nachmittage gibt, insbesondere dann, wenn morgens lange ausgeschlafen wurde. Bitte unterstützen Sie sowohl die Schule als auch Ihr Kind bei der Erledigung der Arbeitsaufträge unter freier Zeiteinteilung im erforderlichen Rahmen.

Ich betone es gerne noch einmal: **Ihr Kind ist uns wichtig!** Aus diesem Grund ist jeder Kollege sehr bemüht, im Rahmen seiner pädagogischen Freiheit wesentliche Inhalte seines Unterrichtsfaches auch in der Zeit der Schulschließung zu vermitteln und bestrebt, Ihrem Kind das bestmögliche Lernangebot in dieser schwierigen Situation zur Verfügung zu stellen.

Zu Beginn der Woche hat die Bildungsministerin, Frau Dr. Hubig, sich mit einem Schreiben sowohl an die Schulen als auch an Sie, liebe Eltern, gewandt. Dem Schreiben ist zu entnehmen, dass „auf eine Benotung dieser unter außergewöhnlichen Umständen erbrachten häuslichen Leistungen ebenso verzichtet werden muss wie auf die Androhung von Sanktionen bei nichterbrachten Leistungen.“

Diese Regelung dient der Wahrung der Chancengleichheit und soll verhindern, dass einzelne Schüler benachteiligt werden. Selbstverständlich bedeutet dies aber nicht, dass Ihr Kind von der Pflicht entbunden ist, die ihm aufgetragenen Aufgaben und Arbeitsaufträge zu erledigen. Ich nehme hierbei Bezug zur Schulordnung, § 1 Abs. 2: „Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet mitzuarbeiten, eigene Leistungen zu erbringen und so die Möglichkeit zu deren Beurteilung zu schaffen“, auch wenn diese Beurteilung zurzeit aufgrund des o.a. Schreibens ausgesetzt wird. Sollten eingeforderte Arbeiten von Schülern ausbleiben, widerspricht dies der Verpflichtung zur Mitarbeit. Die Wochen der Schulschließung sind keine vorgezogenen Osterferien! Bitte thematisieren Sie dies ggf. nochmals mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn.

Das Ministerium erarbeitet derzeit Regelungen zu Leistungsfeststellungen und Leistungsbeurteilungen in der verbleibenden Zeit des Schuljahres, die den Schulen voraussichtlich in der kommenden Woche zur Verfügung gestellt werden.

Ich freue mich, Ihnen heute mitteilen zu können, dass unsere Schulgemeinschaft durch eine weitere Schulsozialarbeiterin ab dem 1. April unterstützt wird.

Frau Heike Reder wird die Nachfolgerin von Frau Annette Gercken, die unsere Schule im Januar verlassen hat. Frau Reders Tätigkeiten beziehen sich überwiegend auf Hilfen zur Erziehung, während sich Herr Tom Theis auch der Schulsozialarbeit widmet.

Während des schulischen Ausnahmezustandes der Schulschließung sind die beiden Kollegen in der Schule für Beratung und Unterstützung von Eltern und Kindern unter der Telefonnummer 06744 / 93 30 - 26 (Frau Reder, montags bis donnerstags) bzw. 06744 / 93 30 - 28 (Herr Theis, montags, mittwochs und donnerstags) zwischen 9 und 11 Uhr zu erreichen. Darüber hinaus können Sie sich auch per E-Mail unter redere@haus-niedersburg.de bzw. theis@haus-niedersburg.de an die beiden wenden.

Wir wünschen Frau Reder einen guten Start und freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Des Weiteren hat Frau Anke Materna vom Jugendamt ihre stete Gesprächsbereitschaft angeboten; sie ist unter der Rufnummer 06761 / 82 - 525 oder per E-Mail an anke.materna@rheinunsrueck.de zu erreichen.

Apropos Osterferien: Falls Sie ein zwingendes Betreuungsangebot für Ihr Kind in den Osterferien benötigen sollten, bitte ich Sie, uns den Betreuungsbedarf bis Freitag, 3. April 2020, 12.00 Uhr telefonisch im Sekretariat mitzuteilen. Auf der Grundlage dieser Bedarfsmittelungen würden wir eine Notbetreuung organisieren.

Das Schulsekretariat ist während der Osterferien nicht besetzt.

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen auf unserer Homepage.

bleiben Sie und Ihre Familie gesund und achten Sie auf sich!



Ich verbleibe
mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Vickus".

Vickus, Schulleiter